

Bachfischet

„De Bach isch cho,
de Bach isch cho,
sind mini Buebe
(heutzutage auch Meitli) alli do?“

DE BACH ISCH CHO,
DE BACH ISCH CHO,
SIND MINI BUEBE
ALLI DO?“

„Fürio de Bach brönnt, d'Suhrer händ
ne azündt, d'Aarauer händ ne glö-
sche, d'Chüttiger riite uf de Frösche!“

... Wenn hunderte von Aarauer
Schulkindern diese Sprüche durch
die dunklen Strassen rufen, dann ist
Bachfischet.

Der Bachfischet geht auf einen
Brauch des Mittelalters zurück, als es
üblich war, das Bett des Stadtbaches
einmal im Jahr gründlich zu reinigen.
In den Tümpeln des trockengelegten
Bachbettes war
es dann allen Stadtbewohnern
erlaubt zu fischen.

Bis heute besteht der Brauch, dass
die Aarauer Schulkinder den Bach
an der Stadtgrenze mit Lampions an
Haselruten abholen.
Nach der Reinigung begleiten sie ihn
mit einem wunderschönen Umzug
durch die dunkle Stadt.
Sie gehen heute noch ungefähr sei-
nem Lauf nach. In tagelanger Arbeit
basteln die Kinder fantasievolle Lam-
pions und eifern um den Preis für die
schönsten Lichter.

Der Stadtbach fliesst von der Suhrer
Bachstrasse her nach Aarau. Die
Suhrer pflegen den Brauch, das erste
Wasser des sauberen Baches mit
brennenden Schiffchen zu begleiten,
sie „zünden ihn an“.



Die „Frösche“ von Küttigen sind
Holzschlitten, die früher im Juradorf
üblich waren. Der jährliche Umzug
an einem Freitag im September
endet jeweils im Schachen mit dem
legendären „Mordschlapf“, einem
donnerartigen Knall, der nach dem
Feuerwerk das Ende des Bachfischet
verkündet.



Pecher dans le ruisseau (Bachfischet)

„De Bach isch cho,
de Bach isch cho,
sind mini Buebe
(heutzutage auch Meitli) alli do?“

„Fürio de Bach brönnt, d'Suhrer händ
ne azündt, d'Aarauer händ ne glö-
sche, d'Chüttiger riite uf de Frösche!“

... Lorsque des centaines d'enfants
de l'école crient ces verses, c'est

„Bachfischet“.

Le „Bachfischet“ est une usage du
Moyen Age. C'était normal de nettoyer
le lit du ruisseau de la ville une fois
pendant l'année. Dans les mares du
lit du ruisseau asséché c'était permit
pars tous les habitants de la
ville à pecher.

Jusqu' à aujourd'hui l'usage existe,
les enfants
de l'école d'Aarau vont chercher le
ruisseau au bord de la ville avec
des lampions. Après le nettoyage ils
accompagnent le ruisseau dans une
procession très belle à travers de la
ville sombre. Toujours aujourd'hui ils
suivent son cours. Les enfants font
les lampions eux-même. C'est beau-
coup de travail et ils concourient pour
le prix des très belles lanternes.
Le ruisseau circule à partir de la
Bachstrasse de Suhr à la destination
d'Aarau. Les habitants de Suhr soi-
gnent l'usage à accompagner l'eau
première du ruisseau propre avec les
petits bateaux en feu; „ils les enflam-
ment“. Les grenouilles de Küttigen
sont des luges en bois. Lesquels
était usuel dans la village de Jura.
La procession annuelle a un vendredi
du Septembre termine des nos jours
dans le „Schachen“, avec le „Mords-
Chlapf“ comme toujours. C'est une
détonation comme un éclat de ton-
nerre, qu'il est la fin du „Bachfischet“.

La pesca nel ruscello (Bachfischet)

„De Bach isch cho,
de Bach isch cho,
sind mini Buebe
(heutzutage auch Meitli) alli do?“

„Fürio de Bach brönnt, d'Suhrer händ
ne azündt, d'Aarauer händ ne glö-
sche, d'Chüttiger riite uf de Frösche!“

... Queste frasi le sentirete scandire
da centinaia di scolari per le strade
buie d'Aarau il giorno dei festeggia-
menti per il „Bachfischet“ che vuol
dire „la pesca nel ruscello“. Il ruscello
della città veniva ripulito una volta





l'anno, allora ai cittadini veniva concesso di pescare nel ruscello. Questa tradizione medioevale viene celebrata ancora oggi dai bambini di Aarau che con impegno e amore si divertono a costruire i lampioni con i quali la sera del „Bachfischet“ accompagnano il ruscello ripulito dal confine della città fino allo Schachen. (Il ruscello comunale scorre da Suhr Bachstrasse fino ad Aarau.) Il lampione più bello viene poi premiato. A Suhr per tradizione invece vengono fatte scorrere sul ruscello delle barchette in fiamme.

Mentre lo slogan che riguarda Küttingen, (d'Chüttiger, d'Chüttiger ritte uf de Frösche!), si riferisce alle vecchie slitte di legno che all'epoca erano usate dalla gente del posto.

La sfilata annuale che ha sempre luogo un venerdì sera a fine settembre, termina allo Schachen con i fuochi d'artificio e con un forte botto finale chiamato anche il „Mordschlapf“ che annuncia la fine della Festa!

Streamfishing (Bachfischet)

„De Bach isch cho,
de Bach isch cho,
sind mini Buebe
(heutzutage auch Meitli) alli do?“

„Fürö de Bach brönn, d'Suhrer händ
ne azündt, d'Aarauer händ ne glö-
sche, d'Chüttiger riite uf de Frösche!“

... When hundreds of schoolchildren from Aarau are crying these sayings in the dark streets, that's „Bachfischet“. The „Bachfischet“ originates from a ritual of the Middle Ages, when it was normal to clean the bottom of the stream once a year carefully. Then in the pools of the dry bottom of the stream to all inhabitants of the city it was allowed to go fishing. Until nowadays there is the custom that the schoolboys and -girls do pick the stream up at the border of the urban area with Chinese lanterns, fixed on little rods. After the cleaning they escort it through

the dark city in a beautiful procession. Still nowadays they follow more or less the run of the stream. The lanterns are home-made with a lot of fantasia and the children compete for the prize for the most beautiful lamp. The stream flows from the „Bachstrasse“ in Suhr to Aarau. The inhabitants of Suhr usually put little burning boats into the cleaned stream; that means they „light“ it. The „frogs“ from Küttingen are sledges made of wood, which were formerly used in the village of the canton Jura. The yearly procession on a Friday in September always ends in the Schachen with the legendary „Mordschlapf“, a bang like thunder, which announces the end of the „Bachfischet“.

Nehirde balık tutmak (Bachfischet)

„De Bach isch cho,
de Bach isch cho,
sind mini Buebe
(heutzutage auch Meitli) alli do?“

„Fürö de Bach brönn, d'Suhrer händ
ne azündt, d'Aarauer händ ne glö-
sche, d'Chüttiger riite uf de Frösche!“

... Yüzlerce Aaraulu çocuk bu sözleri haykırarak karanlık sokaklarda dolaşıyorsa Bachfischet başlamış demektir.

Bachfischet'in kökeni ortaçağda nehri senede bir kere tamamiyle temizleme geleneğine uzanır. Şehrin sakinlerine kurutulmakta olan nehrin yatağında balık tutma izni verilirdi. Günümüzde hala Aaraulu çocuklar nehri şehrin sınırından sopalara bağlı fenerler ile alma geleneğini sürdürmektedir. Temizlikten sonra çok güzel bir geçit töreni ile nehre eşlik edilir. Bugün hala aşağı yukarı nehrin aktığı doğrultu takip edilir.

Çocuklar günlerce en güzel fener ödülünü alabilmek için ilginç fenerler yapmaya çalışır. Nehir Suhr'dan Aarau'a doğru akmaktadır. Suhr'da temizlenmiş nehrin üstüne yanan gemiler koyma geleneği vardır.

Dolayısıyla „nehri yakarlar“. Küttingen'in kurbağları ise eskiden Küttingen'de kullanılan tahta kızaklardan gelir.

Eylülün herhangi bir cuma günü yapılan geçit Schachen'da efsanevi „Mordschlapf“ ile yani gökgürültüsüne benzer bir patlama ile son bulur. Bundan önce de havai fişek gösterisi yapılır.

Pecahjeribe (Bachfischet)

„De Bach isch cho,
de Bach isch cho,
sind mini Buebe
(heutzutage auch Meitli) alli do?“

„Fürö de Bach brönn, d'Suhrer händ
ne azündt, d'Aarauer händ ne glö-
sche, d'Chüttiger riite uf de Frösche!“

... Kada stotinu skolske dijece iz Aarau govore ove sale na tamnim ulicama, e onda je Bachfischet. Taj Bachfiset je poznat iz srednjeg vijeka, kada je bilo normalno da se cisti potok i to jedan put godisnje. Tada je jos svima bilo dozvoljeno da pecaju. I do dan danas postoji taj obicaj da deca na gradskoj granici ciste taj potok. Posle ciscenja lepa povorka dece prati tok potoka kroz tanni grad. Danima se trude da naprave lampione pune fantazije i najlepsii dobija nagradu. Gradski potok tece od Suhrer Bachstrasse do Aarau. Sureri imaju obicaj da na prvoj cistoj vodi prate gorece brodove, oni ich „zapale“, zabe iz Küttingen su sanke, koje su ranije u juraselo bilo uobicajne. Godisnja povorka je jednog petka u septembru i završava se sa legendarnim „Mordschlapf“, u Schachen sa jednim gromovitim pucnjem koji nakon vatrometa objavljuje kraj bachfischet (pecanje ribe).

Maienzug – der schönste Tag im Jahr

Das grosse Fest der Aarauer wird bereits am Vorabend mit Kanonenschüssen angekündigt. Der Zapfenstreich lockt viele Aarauer in die Strassen. Auf mehreren Plätzen in der Stadt erklingt Musik, die Menschen geniessen den Festbetrieb bis weit in die Nacht hinein.

Der Maienzug geht auf eine Tradition von über 400 Jahren zurück. „Maien“ heisst nicht etwa Mai, sondern kommt von einem Brauch, als Schüler- und Lehrerschaft gemeinsam in den Wald gingen, um Ruten zu schneiden. Diese wurden auch als „Meyen“ bezeichnet. Am frühen Morgen des letzten Freitags vor den Sommerferien wecken Klänge der Kadettenmusik und der Tambouren die Stadt. Die Aarauer Schülerinnen und Schüler ziehen weiss gekleidet und mit Blumen geschmückt durch die Strassen. Sie werden begleitet von Blasmusikklangen und Glockengeläute.



Im Telliring versammeln sich alle Festbesucher zur Morgenfeier und geniessen Festreden sowie Lieder und Tänze der Schulkinder. Beim anschliessenden Festbankett auf dem Schanzmätteli wird ausgiebig gespiesen und gefeiert. Am Nachmittag finden Spiele für die Kinder statt. Und abends ist Tanz und Unterhaltung für Gross und Klein angesagt. Der Maienzug zieht neben der Aarauer Bevölkerung auch viele der ehemaligen Aarauer in die Stadt. Es ist darum das ideale Fest, um Aarau und seine Menschen kennenzulernen.

„Maienzug“ – le plus joli jour dans l'année

La grande fête d'Aarau on annoncé le soir précédent par des coups des canons. La retraite attire beaucoup de monde d'Aarau dans les rues. Sur quelques places on peut écouter de la musique. Les gens jouissent de la fête tardivement.

Le „Maienzug“ a une tradition d'environ 400 ans. „Maien“ ce n'est pas „Mai“, mais les vieux usages des instituteurs et des élèves. Ils sont allés dans la forêt pour couper des verges. Celle-ci étaient dénommée son „Meyen“.

Au grand jour de dernier vendredi avant les vacances d'été la ville est réveillée par les fanfares et les tambours des cadets. Au son des cloches et des fanfares un cortège des élèves vont – vêtus avec des beaux habits et portant des fleurs – à lieu. Pour clore la matinée les participants de la fête se rassemblent dans le Telliring et jouissent des discours, des chants et des danses des élèves.

Le banquet après au Schanzmätteli tout le monde jouit des menus et la fête. Dans l'après-midi les enfants peuvent faire des jeux. Et le soir les adultes et les enfants peuvent danser etc.

Beaucoup de monde d'Aarau vient dans la ville, aussi des anciens élèves viennent volontiers de l'extérieur. C'est la fête idéale pour faire la connaissance de la ville d'Aarau et des habitants.

Maienzug – La più bella festa d'Aarau

La grande festa d'Aarau è annunciata la sera prima con spari di cannone. Quest'avvenimento (chiamato „Zapfenstreich“) è molto amato dalla gente che affolla le strade d'Aarau. Sulle piazze diversi musicisti fanno ballare la città fino a notte fonda.

La festa „Maienzug“ ha una tradizione che dura da più di 400 anni. La parola „Maien“ non proviene dal mese di Maggio = Mai, bensì da una vecchia usanza degli scolari e maestri che andavano insieme nel bosco per tagliare dei rami (in tedesco „Mayen“).

L'ultimo venerdì prima delle vacanze estive la città è svegliata dai rulli dei tamburi. Tutti gli alunni vestiti di bianco insieme ai loro maestri e accompagnati da musicisti sfilano per le strade d'Aarau ornate di bellissimi fiori. Dopo la sfilata i visitatori si riuniscono al Telli (Tellring) dove gli scolari si esibiscono in poesie; canzoni e balli. Il pranzo si consuma tradizionalmente con il banchetto. Il pomeriggio è tutto all'insegna dei giochi per i ragazzi.



La città invita grandi e piccoli a divertirsi per tutta la serata con tanta buona musica e luna park. La festa „Maienzug“ non attira soltanto gli abitanti d'Aarau, anche tanta altra gente non perde l'occasione di partecipare a questa bella tradizione.

Maienzug – the most beautiful day of the year

The big party already starts on Thursday eve and will be announced by cannon shots. The tattoo attracts many residents of Aarau into the streets. In many places of the city you can hear live music and people join in the party mostly until morning.

The „Maienzug“ has a tradition of more than 400 years. „Maien“ doesn't mean „May“, but it remembers of teachers and schoolboys who went into the wood to cut rods. Another word for rods was „Meyen“.

In the early morning of the last Friday before the summer holidays sounds of the band of cadets and of tambours wake the city up. The schoolboys and – girls from Aarau walk along the streets, white dressed and decorated with flowers. Musicians are playing and the bells are ringing.

In the Telliring all visitors get together for this morning event and they enjoy official speeches, singers and dances of school kids.

Afterwards a banquet will be celebrated at the Schanzmätteli with a rich meal and announcement.

In the afternoon the kids can take part in different games and in the evening the adults and the kids are dancing and enjoying the party.

The „Maienzug“ attracts the whole population and also many of the former citizens like to come home just because of the „Maienzug“.

While this special festival you can meet people from Aarau and join in their big party.

Maienzug yılın en güzel günü

Aarau halkının en büyük eğlencesi bir akşam evvelden Top atışları ile başlar. Zapfenstreich çoğu Aarau halkını sokağa döker. İlimizin çeşitli yerlerinde Müzikler çalınır insanlar geç saatlere kadar eğlencenin tadını çıkarır.

Maienzug un geçmiş i 400 sene evvele dayanır. „Maien“ nin anlamı Mai (Mayis) deyildir, eskiden kalma bir geleneğimizdir. Geleneğimize göre eskiden Öğrenciler ve Öğretmenler Ormana gider Ağaçların dallarını budarlarmış bu eğlenceyde o zaman „Meyen“ derlermiş.



Yaz tatiline girmeden son Cuma günü sabahın erken saatlerinde Bandoların ve Tamburcuların Müzik sesleri ile uyanır ilimiz.

Aarau Öğrencileri beyaz elbiseler ve Çiçeklerle yollarda geçiş töreni yaparlar. Öğrencilere bandolar ve Kilise çanları eşlik eder.

Herkez sabah töreni için Tellimeydanında toplanır ve açılış konuşmasından sonra Öğrencilerin şarkı ve dansları ile eğlenirler. Ardından Schanzmätteli de yemekli banket verilir ve danslarla eğlenilir. Öğleden sonra Çocuklar için oyunlar düzenlenir. Ve akşam olunca büyük küçük herkez eğlenceye gider.

Maienzug eski Aaraulular ve Aarauda yaşayanların biraraya gelmeleri için kaçınılmaz bir fırsat ve eğlencedir. İnsanları bir araya getirip birbirlerine yakınlaşmayı sağlayan önemli bir Eğlencemizdir.

Maienzug – Najljepsi dan u Godini

Pocetak Velike i divne proslave, obilježava se simbolichnom pucnjavom iz starih Topova.

Na raznim mjestima u Aarau gradu cuje se muzika. Koja mami svjet na Ulicu, masa ljudi uziva do sitnih sati.

Maiezug je tradicijonalna proslava. Tradicija koja se gaji vise od 400godina. Maien – ne potice od rjeci Maj, vec potice od zajednickog rada Daka I Prosvjetnih Radnika. U sumu su odlazili I skupa od Ljesikova drveta mladice sjekli, toje se oznacavalo kao Meyen.

Posljednji Petak pred LJetni odmor pocinje sa ranom Glazbenom muzikom. Daci grada Aarau, ponosno u bjelom i sa cvjecem okiceni prolaze ulicama. Gradom odjekuju zvukovi starih zvona. Na Telliring skuplja se masa ljudi koja uziva u referatima, pjesmama i igrama skolske djece. Kraj te divne Proslave se završava uz muziku, dobre specijalitete i pice. Posle podne su organizovane igre za djecu. A uvece je organizovan Ples za velike i male.



Räbeliechtli-Umzug

Um den Martinstag am 11. November herum findet auch in der Aarauer Telli der Räbeliechtli-Umzug statt. Jedes Jahr wandern Scharen von Kindergarten- und Primarschulkindern mit ihren ausgehöhlten und kunstvoll geschnitzten Rüben (Räben) durch die Strassen. Die kugelförmige Rabe ist ein weitverbreitetes Herbstgemüse und eignet sich mit ihrem harten, weissen Fleisch und der violetten Haut hervorragend für das Aushöhlen und Schnitzen. Als Räbeliechtli erhellt sie in dieser dunklen Jahreszeit die Strassen und vertreibt auch böse Geister. Mit Martini verbindet sich ein vielfältiges Brauchtum, auch Lichterbräuche. Die Herkunft des Räbeliechtli-Umzuges lässt sich jedoch für die Schweiz nicht eindeutig ermitteln. Sicher ist, dass bereits im 19. Jahrhundert vor allem in der Nord- und Ostschweiz Räbeliechtli vorkamen. Später haben immer mehr Gemeinden diesen Brauch übernommen.

Am Mittwoch, 9.11.05 ab 14 Uhr sind alle Eltern herzlich eingeladen, im Gemeinschaftszentrum Telli für ihre kleineren Kinder Räbeliechtli zu schnitzen. Wer lieber zuhause schnitzen möchte, kann im GZ eine Rabe beziehen.

Am Donnerstagabend treffen sich alle Umzugsteilnehmenden vor dem GZ. Zwei Tambouren der Kadetten-Musik Aarau führen den Umzug lautstark an. Während den Zwischenhalten tragen die Kinder ihre Lieder vor.

Alle Kinder, die ein Räbeliechtli haben, erhalten nach dem Umzug heissen Tee und echte Aargauer-Rüebli-Muffins. Natürlich hoffen wir auch dieses Jahr auf trockenes Wetter, so dass die wunderschönen Räbeliechtli und die Kinderaugen um die Wette strahlen.

Procession des betteraves (Räbeliechtli-Umzug)

Environ le jour de St-Martin (11.11.)- la procession des betteraves se passe aussi dans le Telli. Chaque année des troupes des enfants de l'école maternelle et d'autres écoles sillonnent à pied par les rues avec leurs betteraves creusées et remarquablement sculptées. La betterave est un légume d'automne à chère résistante et blanche et se prête à merveille pour la sculpture. Avec ses bougies à l'intérieur, ces petits lumignons éclaireront les rues en cette saison d'automne, pleine de brouillard et chasseront les mauvais esprits. La coutume de la fête du St-Martin vient du nord. Cette tradition est connue en Suisse depuis le dix-neuvième siècle.



Mercredi, le 9 Novembre, dès 14 heures tous les parents sont invités à sculpter les betteraves pour les petits enfants dans le GZ.

Le soir du jeudi les participants de la procession sont priés de se rendre devant le GZ. Deux tambours de la musique des cadettes conduiront la procession avec toute leur force et amour. Entre les pauses, les enfants se produiront en chansons. A la fin de la procession tous les enfants recevront du thé chaud et des muffins aux carottes argoviennes.

Naturellement nous espérons aussi avoir du beau temps pour cette belle fête, pour admirer les magnifiques sculptures des betteraves et voir les yeux des enfants briller.

Corteo delle lanterne di rape (Räbeliechtli-Umzug)

Ogni anno verso l' 11 novembre – il giorno di San Martino – una folla di bambini, dai più piccini a quelli dell'asilo fino agli scolari più grandi si riuniscono con le rape intagliate nelle strade buie per partecipare al corteo. La rapa con la sua forma rotonda è proprio adatta all'intaglio, dopo però avere tolto tutta la polpa nell'interno. In questa stagione buia le luci delle rape illuminano le strade e fanno sparire gli spiriti maligni. A San Martino sono legate molte usanze, una di queste è il corteo delle lanterne di rape. Fino ad oggi non si sa con esattezza da dove proviene questa tradizione. Quello che si sa però è che nel 19o secolo questi rituali si usavano nel nord e nell'est della Svizzera. Con il passare del tempo questo rituale venne celebrato in sempre più comuni.

Mercoledì 9 novembre alle ore 14 tutti i genitori sono invitati a venire al GZ Telli per intagliare le rape per i loro bambini. Chi desidera intagliare la rapa a casa, ha la possibilità di prelevarla presso il GZ. Il corteo si svolgerà giovedì sera. Il punto di ritrovo è davanti al GZ. Da lì partiremo tutti insieme accompagnati dai tamburi della banda d'- Aarau. Ad ogni sosta i bambini canteranno le loro canzoncine. Tutti i bambini che parteciperanno al corteo ricevono una buona tazza di tè caldo accompagnata da un dolcetto. Naturalmente speriamo che il tempo sia favorevole affinché si possano vedere splendere tutte le luci che si rispecchieranno negli occhi dei bambini.

Turnip light procession (Räbeliechtli-Umzug)

Around St. Martin's day (10.11.) the turnip procession also takes place in the Telli. Every year crowds of children from nursery and primary school walk through the streets with their hollowed out and artfully carved turnips. The round turnip is a widespread known autumn vegetable and due to the white flesh and violet skin it is excellent for hollowing out and carving. The turnip lights illuminate the streets which, at this time of the year, are dark and drives away evil ghosts. Abundent customs are connected to Martini including the lights. In Switzerland it is not quite clear where the custom originates. Certainly, already in the 19th century the turnip lamps appeared in the northern- and eastern parts of Switzerland. Later on, more and more communities took over this custom.

On Wednesday, 9th November 2005, from 2 pm all parents are invited to carve turnip lights for their small children in the GZ. Those who prefer to carve at home can obtain a turnip from the GZ. On Thursday, 10th November 2005, at 5,45 pm all those who take part in the procession will meet in front of the GZ. Two drummers of the Kadetten- Musik Aarau lead the procession playing loudly. During the intervals the children sing their songs. At the end of the procession all children who have a lantern receive a hot cup of tea and a original Aargau carrot muffin. Of course we hope that this year the weather will remain dry, so that lanterns and the eyes of the children shine equally.



Turpla Yürüyüş (Räbeliechtli-Umzug)

11 kasim civarlarında Martingünü Aaraunun Telli bölgesinde turptan yapılmış lampiyonlarla yürüyüş yapılıyor. (Räbeliechtli-Umzug). Her yıl bütün anaokul çocukları ve ilkokul çocukları icleri oyulmuş ve sekillenmiş, süslenmiş turplarla (Räben) sokaklarda yürüyorlar. Yuvarlak olan turp çok yetisen bir sonbahar sebze-sidir ve sertliğiyle, beyaz etliliğiyle, eflatun kabuğuyla oyulup sekillendirilmeye idealdir. Isigiyla karanlık sokakları isiklendiriyor ve kötü ruhları uzaklastiriyor. Martini yi genisboyutlu bir isikgelen gi bagliyor.



Räbeliechtli-Umzug geleneginin isvicreye nerden geldigi kesin bilinmiyor. Kesin olan 19.Juzyilda isvicrenin kuzey-dogu bölgesinden kalan bir gelenek oldugu.

Carsamba 9.11.2005 saat 14.00 de bütün veliler davetlidir, Gemeinschaftszentrum Telli de küçük çocukları için turp oymaya. Evde oymak isteyenler GZ Telliden bir turp alabilir. Persembe aksami yürüyüşe katılanlar GZ Tellinin önünde toplanirlar. Aarau bando takimi (Kadetten-Musik) yönlendirir ve duraklamalarda çocuklar sarkilarini söyler Bütün çocuklara yürüyüşten sonra sıcak çay ve hakiki Aargauer-Rüebli-Muffins dagitilir. Arzumuz bu senede yağmursuz bir havada kutlamak. Turpların isiklari ve çocukların gözlerinin daha parlamasi için.

Povorka „Repe sa svetlom“ (Räbeliechtli-Umzug)

11. Novembra na Martinsdan u Aarau Telli odrzava se povorka „repe sa svetlom“. Svake godine kreće se ulicama povorka dece, osnovnih skola i decieg vrtica, sa svojim umetnicki izrezanim repama. Repa je jesenje povrće, rasprostranjeno, i pogodno za secenje i dubljenje. Svetlo iz repe isvetljava tamne ulice irasteruje zle duhove. Poreklo povorke „repe sa svetlom“ nezna se tacno, ali se zna, da je u 19 veku krenula od juga ka zapadu Svajcarske.

Kasnije su idruga opštine počele sve više i više to da rade.

Srdacno pozivamo sve roditelje usredu 9.11.05 u14 sati u Gemeinschaftszentrum Telli da učestvuju urezbaranju repe za svoju malu decu. Roditelji koji uele to da rade kod svojih kuca, mogu da dobiju repu GZ. Svi učesnici povorke sastace se u Cetvrtak navece ispred GZ. Povorku predvode galsnim tamburanjem dva kadt-musik-Aarau. Sva deca koja budu učestvovala upovorci sa svojom svetlećem repom, posle Naravno, da se i ove godine, nadamo suvom vremenom, kako bi prelepe svetleće repe dosle do izražaja.